

# Zu Dir und Deinem Tisch

E: G<sup>12</sup> | % | Em<sup>7/10</sup> | G<sup>12</sup> | D | C<sup>9/12</sup> | Em<sup>7/10</sup> | G<sup>12</sup> | D | C<sup>9/12</sup> | %

1. Unser Gott und Vater, Dir unser Lob und Dank gebührt,  
 der Du des Weines Frucht erschufst und uns zu Dir und Deinem Tisch berufst.  
 Und Dein Sohn ist der Weinstock für uns. Und wir sind die Reben an ihm.  
 Und wir brauchen sein Leben in uns. Denn nur dann sind Früchte zu sehn.  
 Dann wird Leben entstehn.

2. Unser Gott und Vater, Dir unser Lob und Dank gebührt,  
 der Du der Erde Korn erschufst und uns zu Dir und Deinem Tisch berufst.  
 Und Dein Sohn kam vom Himmel herab als das wahre Brot für die Welt.  
 Und wen hungert und isst, der wird satt. Und sein Herz wird von Dir bestellt  
 und zu fruchtbarem Feld.

R: Schalom. Gott mit uns ist Schalom. Gott mit uns ist

Haus 1: Schalom. Oh. *Strophe 3*

Haus 2: Schalom. Gott mit uns ...

Haus 3: Schalom. Oh oh oh oh oh oh oh  
 Oh oh oh oh oh *Strophe 4*

(Textvariante im Refrain: Schalom. Schabbat, Schabbat Schalom. Schabbat, Schabbat Schalom.)

3. Unser Gott und Vater, Dir unser Lob und Dank gebührt,  
 der Du durch Licht zum Licht erschufst und uns zu Dir und Deinem Tisch berufst.  
 Und Dein Sohn ist der Ursprung der Welt, wahres Leben und wahres Licht.  
 Wer ihn findet und sich zu ihm stellt und ihm nachfolgt, der zeugt für Dich,  
 denn er wandelt im Licht.

4. Unser Gott und Vater, Dir unser Lob und Dank gebührt,  
 der Du für Dich ein Volk erschufst und uns zu Dir und Deinem Tisch berufst.